

Tipps zum Umgang mit der Biotonne

Ganz wichtig ist zunächst, dass über die braune Tonne nur Bioabfälle entsorgt werden. Dies sind zum Beispiel Kartoffelschalen, Tee- und Kaffeefilter oder auch Blumen und kleine Mengen an Gartenabfällen oder Grünschnitt. Was genau in die Biotonne gehört, erklären wir in unseren Sortierinfos „Re:Sort“. Diese Infos finden Sie auch in verschiedenen Sprachen auf unserer Webseite.

Um der Entwicklung von Gerüchen oder von Ungeziefer vorzubeugen, gibt es einige sehr einfache aber dennoch wirkungsvolle Tipps:

- Vorsortiergefäße und Biotonne regelmäßig reinigen.
- Vorsortiergefäße und Biotonne mit ausreichend viel Zeitungspapier (kein Hochglanzpapier) auslegen.
- Alle feuchten Bioabfälle in Papiertüten oder mehrere Lagen Zeitungspapier einwickeln. Das Papier saugt die Feuchtigkeit aus dem organischen Material auf und hält die Biotonne trocken. Keine Kunststofftüten verwenden!
- Das Vorsortiergefäß in der Küche geschlossen halten und möglichst oft leeren.
- Die Bioabfälle in der Tonne locker schichten, nicht zusammenpressen.
- Beim Befüllen der Biotonne nach Möglichkeit auch Strukturmaterialien, wie Baum-, Strauch- und Heckenschnitt mit einfüllen und zwischen die Abfälle aus der Küche schichten. Auch Karton oder Papier verbessern die Durchlüftung des Bioabfalls.
- Die Biotonne - wenn möglich - im Schatten aufstellen, nicht offenstehen lassen, damit kein Ungeziefer von außen einwandern kann.

Ein Hinweis:

Die Entwicklung von Gerüchen oder von Ungeziefer setzt immer das Vorhandensein von Flüssigkeit voraus. Durch die o.g. Maßnahmen kann dies in der Regel verhindert werden.

Falls es trotz Beachtung der o.g. Tipps einmal zur Entwicklung von Ungeziefer (Maden u. ä.) kommen sollte, hilft das Besprühen mit Essigessenz. Hierbei sollte man vorsichtig sein, da es zu Verätzungen kommen könnte. Als sichere Alternative kann der Biomüll auch sparsam mit Speisesalz bestreut werden oder gelöschter Kalk, Gesteinsmehl oder Sägespäne in die Tonne gegeben werden. Diese erhält man zum Beispiel in den Gartenabteilungen von Baumärkten.

Bitte verwenden Sie keine chemischen Mittel! Hier kann es schnell wegen ätzender Mittel zu Verletzungen kommen, zum Beispiel, wenn Kinder bei der Müllentsorgung im Haushalt helfen oder man sich die Tonne mit anderen Haushalten in einem Mehrfamilienhaus teilt.

Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft,
Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems

E-Mail:
abfallwirtschaft@rhein-lahn.rlp.de

Service-Telefon: (02603) 972 301

Webseite: www.rhein-lahn-kreis-abfallwirtschaft.de

Sprechzeiten:

Mo. – Mi.: 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 16:00 Uhr

Do.: 08:00 – 12:00 Uhr

14:00 – 18:00 Uhr

Fr.: 08:00 – 12:00 Uhr